



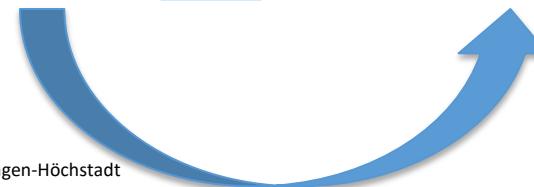
# Bayerische Fachtagung Radverkehr

## Realisierung interkommunaler Radverkehrsverbindungen im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Alexander Tritthart,  
Landrat des Landkreises Erlangen - Höchstadt



„Machen was machbar ist“ und „Hürden nehmen“

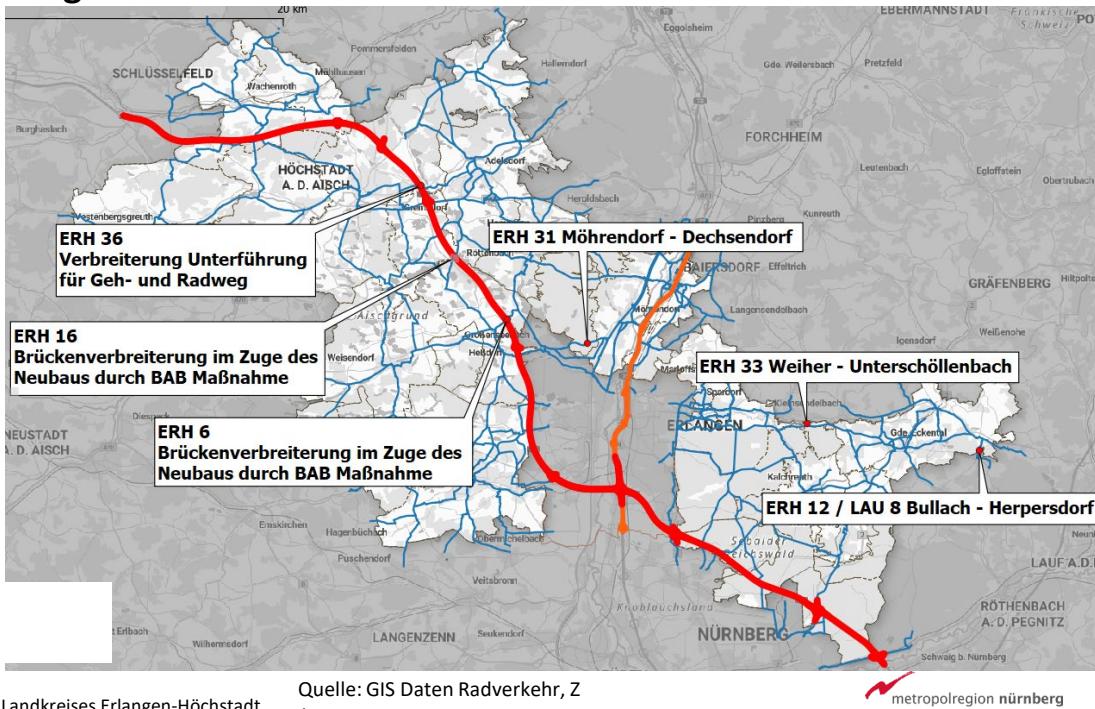




## Agenda

1. Darstellung der wesentlichen Erkenntnisse aus 6 ausgewählten Maßnahmen der letzten Jahre
2. Welche Herausforderungen sind uns begegnet?
3. Was sind unsere Antworten und Praktiken für die erfolgreiche Realisierung interkommunaler Radverkehrsverbindungen?

## Realisierung interkommunaler Radverkehrsverbindungen im Landkreis Erlangen-Höchstadt

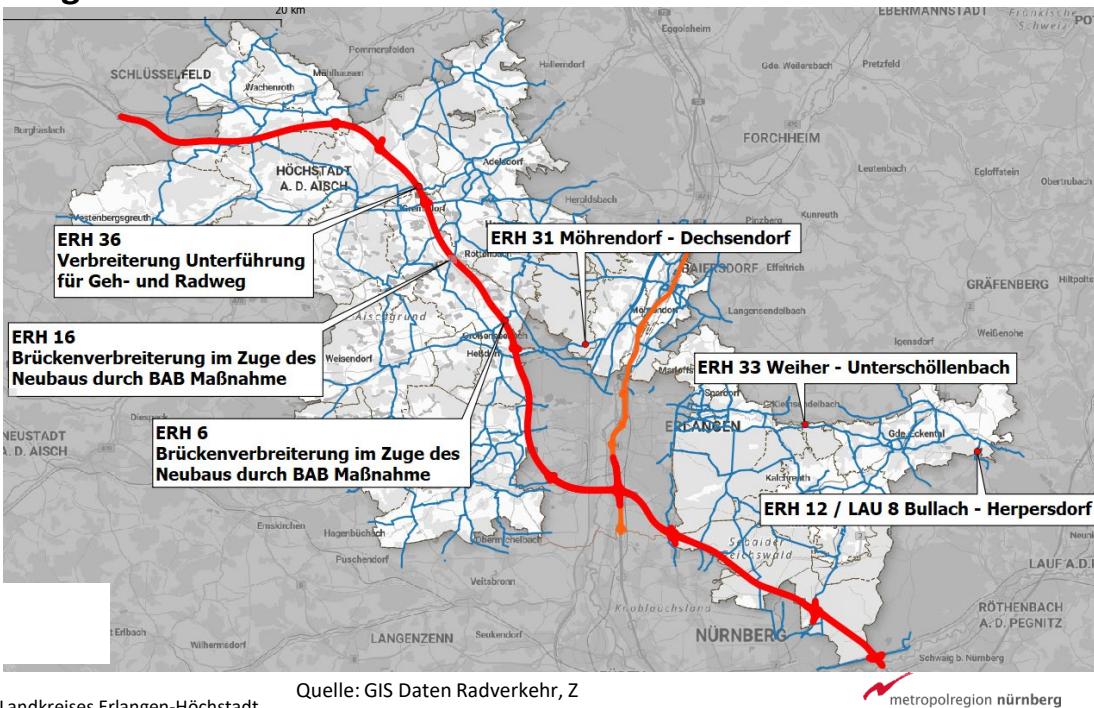




## Agenda

- Unterschiedliche Kooperationsebenen und Anforderungen in der Praxis
- Interkommunale und gemeindeübergreifende Projekte in hochsensiblen Bereichen
- Abstimmung mit Nachbarlandkreisen / Stadt ER
- Kooperation Projektträger BAB A 3

## Realisierung interkommunaler Radverkehrsverbindungen im Landkreis Erlangen-Höchstadt





## Radwegebau an Kreisstraße ERH 31 durch Bannwald und ERH 33 Wasserschutzgebiet

Umwelt-  
schutz

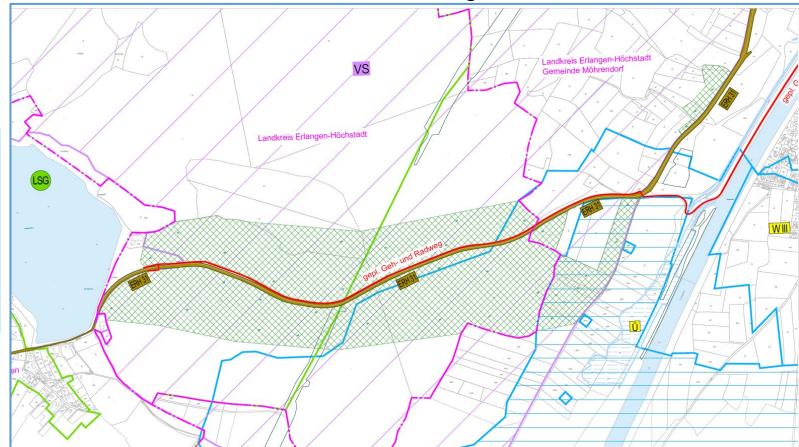
### Maßnahmen in landschaftlich hochsensiblen Bereichen

- ERH 31, rund 2,5 km Länge bzw. ERH 33 rd. 4 km Länge.
- Jeweils Bau in **hochsensiblen Bereichen**: Erholungsraum und Waldschutzgebiet aus Gründen des Natur- und Umweltschutzes sowie Wasserschutzgebiet „Dormitzer Forst“.
- Auswirkungen auf Komplexität des Genehmigungsplanungsprozesses (Dauer, Kosten), Auswirkungen durch Auflagen erhöhen Baukomplexität und Unterhalt im Nachgang.

#### Zeichenerklärung

	Schutzwald / Bannwald
	Landschaftsschutzgebiet
	Wasserschutzzone I / II
	Wasserschutzzone III
	Überschwemmungsgebiet
	Fläche des Biotopverbundes
	Kreisstraße best./ gepl.
	Gemeindegrenze
	Vogelschutzgebiet
	geplanter Geh- und Radweg

ERH 31 Dechsendorf-Möhrendorf Quelle: Planung LK ERH





Radwegebau an Kreisstraße  
ERH 31 durch Bannwald und  
ERH 33 Wasserschutzgebiet

Umwelt-  
schutz

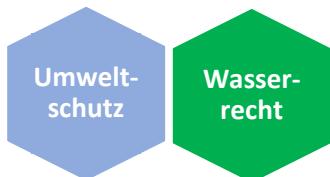
## Maßnahmen in landschaftlich hochsensiblen Bereichen

- **Umweltschutz** / Flora-Fauna-Habitat (FFH): Beauftragung und Herstellung von Landschaftspflegerischer Begleitplanung (LBP) u. artenschutzrechtl. Prüfung (saP).
- **Fledermaus- und Vogelschutz**: Vereinbarung mit Bayer. Staatsforsten und Abstimmung mit UNB zwecks Anbringung von Nistkästen an Bäumen im Wald. Vertrag über Unterhaltung geschlossen: Mietzahlung pro Baum an Bayer. Staatsforsten für rd. 20 Jahre für 63 Nistkästen u. 15 Fledermaushöhlenkästen.
- **Amphibienschutz**: Kauf von Flächen und Schaffung von Zauneidechsen-Habitate und Umsiedlung der Tiere zu den hergestellten Reptilienburgen (Meilern).





Radwegebau an Kreisstraße  
ERH 31 durch Bannwald und  
ERH 33 Wasserschutzgebiet



## Wasserrechtliche Aspekte

- Hohe Anforderungen aus dem **Wasserrecht** führen zu erhöhtem Aufwand bei der Regulierung des Eingriffs in den Wasserhaushalt. Die wasserrechtlichen Belange sind zusätzlich im Vorwege der Ausführungsplanung abzustimmen.
- **Wasserrecht der Straße musste im Projekt ERH 31 komplett erneuert werden**, da sich Entwässerungsprinzip ändert (Einleitstellen / Querneigung des Geh-/Radwegs hin zur Straße und dgl.)
- **Standortgebundenheit** der Aufforstung für die **Ausgleichsmaßnahmen im Bannwald**

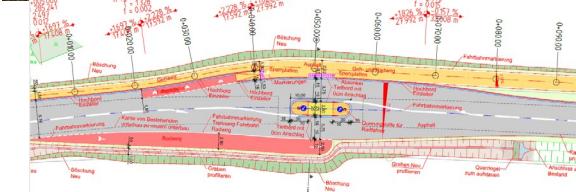
# Realisierung interkommunaler Radverkehrsverbindungen im Landkreis Erlangen-Höchstadt

## **Radwegebau an Kreisstraße ERH 31 durch Bannwald und ERH 33 Wasserschutzgebiet**

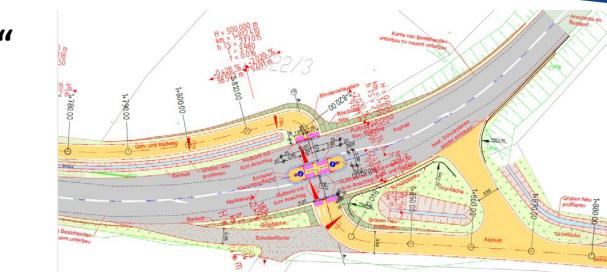
## Umwelt- schutz

## Wasser- recht

## „Trotz Auflagenfülle – Es hat sich gelohnt“



Alexander Tritthart, Landrat des Landkreises Erlangen-Höchstadt



Quelle: Planwerk SG Tiefbau I K FBH



## Radwegebau an Kreisstraße ERH 31 durch Bannwald und ERH 33 Wasserschutzgebiet



### Grunderwerb

- **Grunderwerb mit Tauschgrundstücken**
  - Bewährte Praxis um zügig Grunderwerb für Baumaßnahme und Ausgleichsflächen zu realisieren.
  - **Grunderwerb** mit privaten Anliegern, Bayer. Staatsforsten und dgl. Manchmal kann durch „Grundstücktausch“ besser Einvernehmen geschaffen werden, da Eigentümer Flächen oft nicht verkaufen sondern lieber tauschen (ggf. mit Faktor) wollen.
  - Vorhalten von Tauschgrundstücken
- „**LK ERH hat den Hut auf**“ und übernimmt die „**Volle Leistung**“ inkl. Grunderwerb in der Umsetzung:





## Radwegebau an Kreisstraße ERH 12 / LAU 8 Bullach – Herpersdorf



### „Wenn alles Hand in Hand geht“



- **Aufgabenteilung** zwischen beteiligten Gemeinden und den beteiligten Landkreisen
- **Aufgabenteilung** zwischen Fachebene und politischer Ebene
- Markt Eckental stellt frühzeitig Tauschgrundstücke bereit





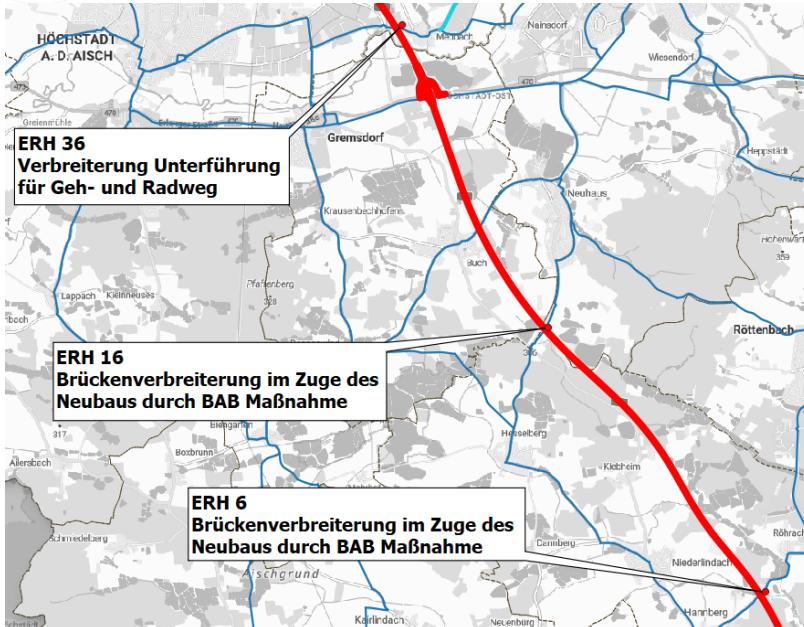
## Kooperation mit Autobahn GmbH bei Ausbau BAB A 3



## „David mit Goliath“



- **Proaktiver Landkreis**
  - **Sicherstellung einer durchgängigen Radverkehrsinfrastruktur von West nach Ost**
  - Errichtung der um Geh- und Radweg erweiterte Brückenbauwerke im **Vorgriff**.



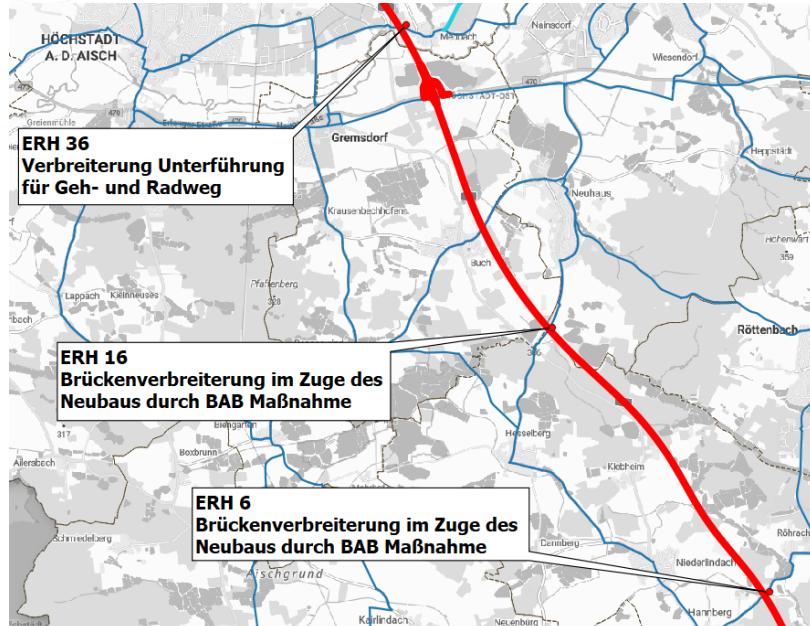


## Kooperation mit Autobahn GmbH bei Ausbau BAB A 3



### „David mit Goliath“

- Die **Weiterführung** der Radwegeinfrastruktur ist priorisiert in der Investitionsplanung der kommenden Jahre.
- ERH 16 und 26: Grunderwerbsgespräche und Planungsbüros beauftragt
- ERH 36 Medbach – Aisch wird zeitnah umgesetzt





## Alltagsradverkehrskonzept

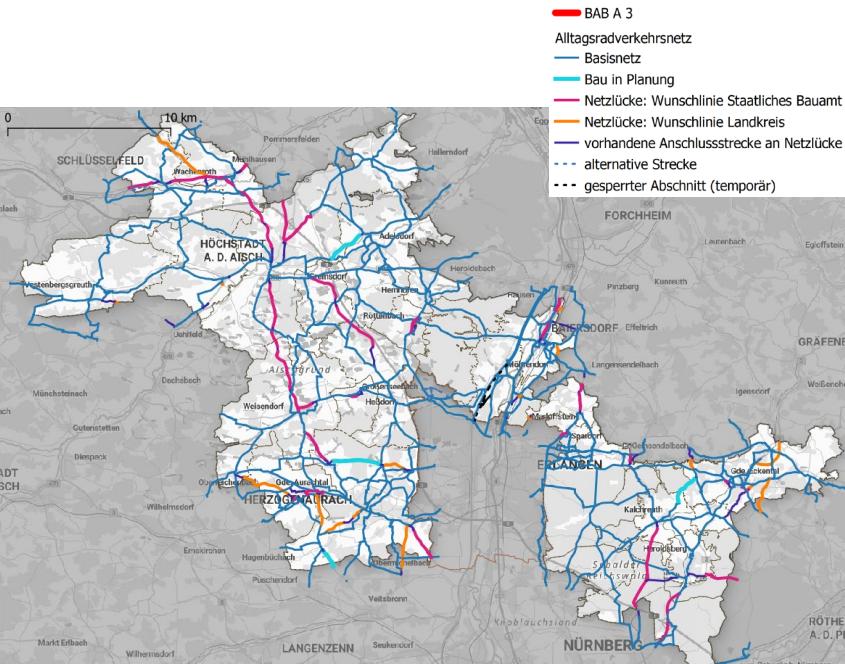


### Planvolles Vorgehen: Alltagsradverkehrskonzept als Grundlage

Rd. 644 km  
Alltagsradverkehrsnetz

Davon:

- Rd. 140 km Geh und Radwege Baulast Landkreis
- Rd. 10 km Netzlücke Geh- und Radwege in Landkreisbaulast
- Rd. 52 km Netzlücke Geh- und Radwege in Baulast staatliches Bauamt.



Quelle: GIS Daten Radverkehr, Z  
1



## Alltagsradverkehrskonzept

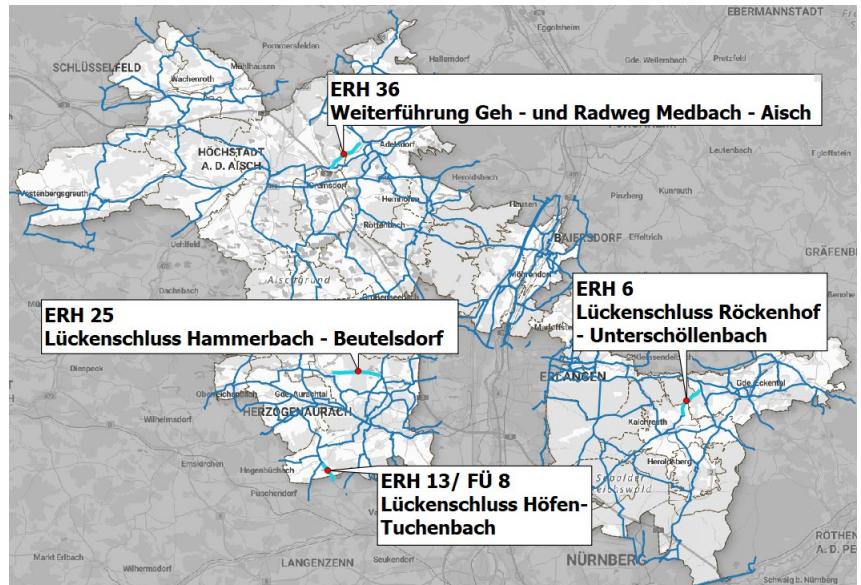


### Wir schließen unsere letzten Lücken im Alltagsnetz...

- ERH 16, ERH 26, ERH 36 sowie ERH 6 Röckenhof-Unterschöllenbach

#### In Kooperation

- Optimierung ERH 5  
Ortsausfahrt mit  
Gemeinde Röttenbach
- ERH 13/FÜ 8 Höfen –  
Tuchenbach, LK Fürth  
und staatliches Bauamt  
Nürnberg
- ERH 25 Beutelsdorf –  
Hammerbach, Stadt  
Herzogenaurach



Quelle: GIS Daten Radverkehr, Z  
1



## Alltagsradverkehrskonzept



... und gehen die Lücken auf den Staatsstraßen an ...



### Gemeinsame

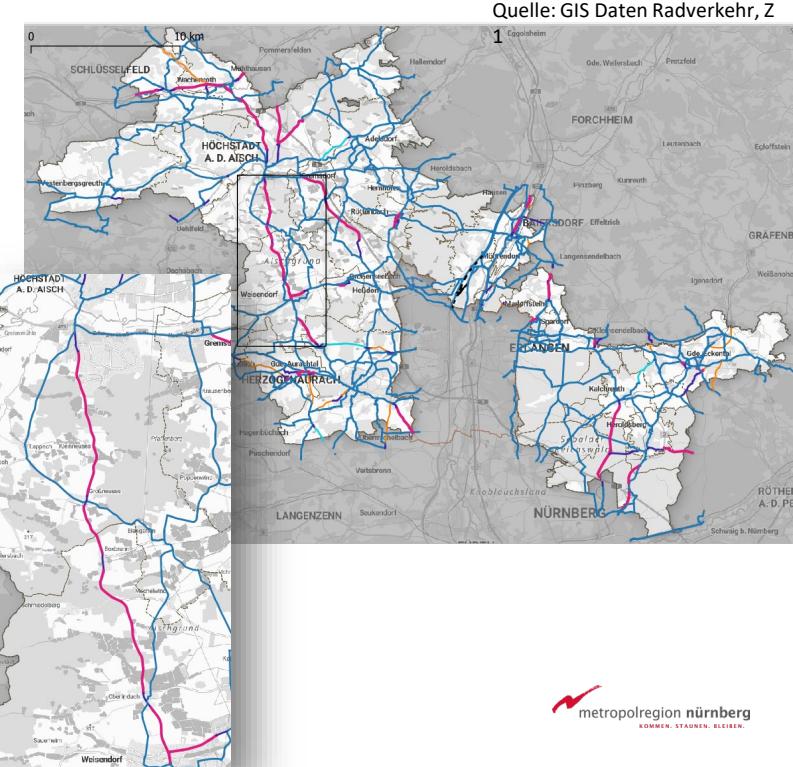
### Kraftanstrengung

Sonderbaulast der Gemeinden,  
Vereinbarungen zwischen  
Gemeinden und staatlichem Bauamt

- ✓ Enge Abstimmung mit staatlichem Bauamt Nürnberg
- ✓ Enge Abstimmung mit Bezirksregierung Mittelfranken
- ✓ Unterstützung durch Zentralstelle Radverkehr

### St 2063 Höchstadt – Weisendorf

Beratende Unterstützung der Landkreiskommunen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ! Viel Erfolg bei Ihren Projekten !

